



Wir unterstützen Ihr nachhaltiges Engagement!

Sustainable Supply Chain Finance

traxcpay

Sustainable Supply Chain Finance

Wie können Unternehmen nachhaltiges Engagement ihrer Lieferanten belohnen?

Mit Sustainable Supply Chain Finance (SSCF) können Unternehmen ihren Lieferanten, die ökologische und soziale Standards erfüllen, Vorzugskonditionen einräumen. Damit sichern sie nicht nur die Stabilität ihrer Lieferkette, sondern verbessern auch ihre eigene Öko- und Sozialbilanz. Und eine attraktive Rendite für überschüssige Liquidität erhalten sie noch dazu. Supply-Chain-Finance-Plattformen machen die Umsetzung von SSCF dabei in der Praxis einfacher denn je.

Warum ist eine Sustainable Supply Chain wichtig?

Nicht zuletzt durch die Klimakrise rückt die Öko- und Sozialbilanz von Unternehmen bei Kunden aber zunehmend auch bei Investoren und Regulierungsbehörden in den Fokus. Da ein Großteil dieser Bilanz von der Öko- und Sozialbilanz der Lieferkette abhängt – typischerweise zu 50 bis 70 Prozent (*Quelle: Ecovadis: Building a Business Case for Sustainable Procurement – a 5-step guide*)– legen Unternehmen zunehmend Wert auf eine möglichst „Sustainable Supply Chain“. Damit mindern sie nicht nur die Risiken möglicher Imageschäden und regulatorischer Auflagen wie Maximalemissionen oder das Verbot bestimmter Materialien¹, sondern verbessern auch die Stabilität ihrer Lieferkette. Denn Lieferanten, die nachhaltig produzieren, sind Studien zufolge auch finanziell stabiler aufgestellt. Auch die Kosten, die beispielsweise aus der Verpflichtung zu einer Kreislaufwirtschaft entstehen, sind bei umweltverträglichen Produkten meist deutlich günstiger. Und schließlich können sich umweltfreundlichere und soziale Unternehmen günstiger finanzieren, weil Investoren zunehmend nach Anlagemöglichkeiten in oder bei solchen Unternehmen suchen.

Was ist Sustainable Supply Chain Finance?

Mit Sustainable Supply Chain Finance (SSCF) haben Abnehmer und Lieferanten die Möglichkeit, die Vorteile von Supply Chain Finance (SCF) zielgerichtet an ein „grünes“ und soziales Verhalten zu koppeln. Häufig werden ESG-Scores als Maßstab genommen, doch können Einkäufer auch jedes andere Kriterium – beispielsweise Verzicht auf ein bestimmtes Material – als Vorgabe an Lieferanten definieren. Damit geben Abnehmer die Vorteile eines solchen Verhaltens an entsprechende Lieferanten in Form einer günstigeren oder flexibleren Finanzierung weiter. So können sie beispielsweise Preisnachlässe oder frühere Zahlungsziele einräumen. Damit erhalten diese Lieferanten eine bessere Finanzierungsbasis und geringere Finanzierungskosten. Alternativ können Lieferanten zielgerichtet nach Finanzierungen fragen, um umweltfreundlichere Alternativen zu entwickeln.

1 Das World Economic Forum sieht bei Sustainable Supply Chains das Potenzial, die Lieferkettenkosten um 9-16 Prozent zu reduzieren und den Umsatz um 5-20 Prozent zu steigern. Quelle: WEF: Beyond Supply Chains, http://www3.weforum.org/docs/WEFUSA_BeyondSupplyChains_Report2015.pdf

Beispielsrechnung: Vorteile für den Lieferanten bei einer SSCF: 5.000 EUR günstiger dank SSCF für Lieferant mit hohem ESG-Score.

Nachhaltigkeitsratingeinstufung, z.B. ESG-Score			
	Gering	Mittel	Hoch
Finanzierungskosten des Lieferanten	5%	5%	5%
Finanzierungskosten für 1 Million EUR, Zahlungsziel 90 Tage	1.012.500	1.012.500	1.012.500
Finanzierungskosten des Abnehmers	3%	3%	3%
ESG-Score-abhängige Finanzierungsbedingungen für den Lieferanten	3% + 1%	3% + 0,5%	3% + 0%
Finanzierungskosten für 1 Million EUR, Zahlungsziel 90 Tage	1.010.000 EUR	1.008.750 EUR	1.007.500 EUR
Einsparung gegenüber Finanzierungskosten bei geringem ESG-Score	0 EUR	1.1250 EUR	2.500 EUR
Einsparung gegenüber Finanzierungskosten des Lieferanten	2.500 EUR	3.750 EUR	5.000 EUR

QUELLE: BSR: Win-Win-Win: The Sustainable Supply Chain Finance Opportunity

Wie aufwendig ist SSCF heute noch?

Moderne SCF-Plattformen erlauben eine komfortable, optional sogar automatisierte Supply-Chain-Finance-Lösung, die abhängig von der eigenen Liquidität und den Präferenzen sofort die passenden Konditionen für Supply-Chain-Finance-Lösungen ermittelt und gegebenenfalls zwischen Abnehmer und Lieferant kommuniziert. Durch die Einbindung von Sustainability-Kriterien wie ESG-Scores werden zudem die Voraussetzungen für eine SSCF geschaffen. So kann der Abnehmer seine Nachhaltigkeits-Anforderungen und die jeweiligen Vorzugskonditionen einfach definieren, die Lieferanten wiederum weisen mit entsprechend anerkannten Zertifikaten nach, dass sie den Anforderungen genügen. Durch die Einbindung solcher Möglichkeiten auf einer SCF-Plattform wie der von Traxpay werden diese Prozesse einfacher denn je abzubilden sein.

Warum ist SSCF noch nicht weiter verbreitet?

Generell wird Supply Chain Finance noch längst nicht von allen Unternehmen genutzt, die davon profitieren könnten. Die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, zum Beispiel einer SCF-Plattform, scheuen manche Organisationen noch. Bei SSCF kommt verschärfend die Unsicherheit hinzu, welche Kriterien ein sinnvoller Maßstab für die Bewertung der Lieferanten-„Sustainability“ sein können. Dennoch zeigen sowohl die rasante Entwicklung des SCF-Marktes und der Bedeutungsgewinn von Nachhaltigkeitskriterien, dass der Durchbruch von SSCF nur eine Frage der Zeit ist.

Warum Sie jetzt auf SSCF setzen sollten

Wer sich jetzt dem Thema SSCF öffnet, kann schon heute von den zahlreichen Vorteilen profitieren und ist gut für die weitere Entwicklung gerüstet. Sichern auch Sie sich finanzielle Vorteile, eine stabile Lieferantenbeziehung und eine bessere Umwelt- und Sozial-Bilanz für Ihr Unternehmen mit SSCF. Sprechen Sie uns bei Traxpay einfach an, um gemeinsam herauszufinden, wie Sie SCF und auch SSCF für Ihr Unternehmen nutzen können.



Markus Rupprecht,

CEO der Supply-Chain-Finance-Plattform **Traxpay**, im Gespräch über Stand und Perspektive von Sustainable Supply Chain Finance.

Herr Rupprecht, warum unterstützt Traxpay SSCF?

Die Notwendigkeit für nachhaltiges, umweltbewusstes Handeln ist nicht nur bei den Unternehmen angekommen, sondern auch in der Finanzwelt. Von Entwicklungen wie Green Bonds profitieren die Unternehmen und die Umwelt sowie letztlich auch die Investoren. Es gibt aber keinen Unternehmensbereich, in dem so leicht so effektiv nachhaltiges Verhalten gefördert werden kann wie in der Supply Chain Finance: der Abnehmer kann hier direkt auf seine Lieferanten einwirken, beispielsweise durch Vorzugskonditionen oder durch Mindestvorgaben. Das macht der Abnehmer auch aus Eigennutz: es ist die Lieferkette, die seine „Nachhaltigkeit“ maßgeblich bestimmt.

Wie trägt eine SCF-Plattform wie Traxpay direkt zu mehr Nachhaltigkeit in der Lieferkette bei?

Als Plattform können wir immer nur der Enabler sein: Wir stellen die Infrastruktur, die SSCF möglichst komfortabel und einfach macht. Dazu bringen wir alle Akteure an einen virtuellen Tisch, um nachhaltiges Engagement finanziell zu incentivieren: Abnehmer und Finanzierer können nachhaltigen Lieferanten mit nur einem Mausklick bessere Konditionen anbieten. Spezialisierte Ratingagenturen können vom Abnehmer oder Finanzierer definierte Nachhaltigkeitskriterien bestätigen. Das Ganze geht über eine Plattform einfach, schnell und digital. Je reibungsloser wir alle Parteien miteinander auf der Traxpay Financing Plattform vernetzen, desto mehr wird SSCF genutzt – und desto nachhaltiger werden die Lieferketten. Digitalisierung und Nachhaltigkeit gehen somit Hand in Hand.

Wie sieht die Zukunft von SSCF aus?

Mit SSCF haben wir den Hebel, die umweltschädlichen und sozial unverträgliche Aspekte globaler Lieferketten durch finanzielle Anreize deutlich zu mildern. Wir sind überzeugt, dass ESG-Kriterien und darauf basierende Nachhaltigkeits-Ratings über kurz oder lang unentbehrlich in der Finanzierung werden. Zum Durchbruch fehlt derzeit noch ein umfassend akzeptiertes Nachhaltigkeits-Rating, quasi ein Standard. Die bisherigen ESG-Ratings sind häufig nicht vergleichbar. Ich weiß aber zum Beispiel von Deloitte als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, dass sie genau an dieser Entwicklung arbeitet. Mit solch etablierten und international anerkannten Playern und innovativen Plattformen wie uns wird SSCF eine ganz neue Dynamik erhalten.

Traxpay automatisiert mit ihrer intuitiven und einfach zu bedienenden Financing Plattform die Finanzierung der Lieferkette (Supply Chain Finance) auf sichere und bankenfreundliche Weise. Lieferanten haben auf der **Traxpay** Financing Plattform Zugriff auf alle relevanten Finanzierungsformen wie Dynamic Discounting, Reverse Factoring und Factoring. **Traxpay** unterstützt Unternehmen das nachhaltige Engagement Ihrer Lieferanten zu incentivieren – mit dem neuen Sustainable Supply Chain Finance Programm. www.traxpay.com

Ansprechpartner:

Markus Rupprecht

CEO

markus.rupprecht@traxpay.com